Napoleon-Steig

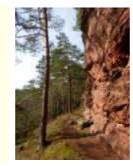
Vom <u>Deutschen</u> <u>Wanderinstitut</u> als "Premiumweg" zertifiziert





Auf luftigen Naturpfaden mit tollen Fernblicken und überraschenden Szeneriewechseln führt dieser Steig durch die beeindruckende Felsenlandschaft des südlichen Wasgaus. Der turmartige Napoleonsfels, gleich vier formenreiche Felsmassive, ein wunderschöner Talkessel, eine romantisch gelegene Hütte und eine aussichtsreiche Hochebene versprechen einen besonders erlebnisreichen Wandertag. Fotografen sei geraten, die Kamera erst gar nicht wegzupacken - lohnende Motive werden ihnen im Minutentakt vor die Linse fallen.

Die Route erschließt das Gebiet zwischen Bruchweiler und dem Großen Eyberg. Erster Höhepunkt ist der **Retschelfelsen**, dessen bis zu 40 m hohe Wandfluchten Kletterer aus Nah und Fern begeistern. Ein neu angelegter Traumpfad umrundet dann den aus der Ferne betrachtet einem Zug ähnelnden **Eisenbahn-Felsen**. Mit seinen Auswaschungen, Felslöchern



und Farbschattierungen ist er ein Musterbeispiel für die Wunderwelt des pfälzischen Buntsandsteins.

Exponiert rasten kann man auf dem Rauhfelsen neben der unbewirtschafteten Kaiserslauterer Hütte des Alpenvereins. Aus dem wiesenreichen Reingshof-Talkessel geht es hinauf zum Napoleonsfels, am Dretschelfelsen vorbei wieder hinunter zur Bruchweiler Hütte und dann auf die Fleckstein-Hochebene, den größten nicht bewaldeten und bebauten Bereich des Pfälzerwaldes mit freier Felsenland-Rundschau.

Tipps für Teilstrecken

- a) Ostschleife (6,5 km): Wie üblich über den Rastplatz an der Kaiserslauterer Hütte ins Tal absteigen; dort sofort links talabwärts gehen; die letzten 700 m nach Bruchweiler verlaufen dann auf dem Reinigshof-Sträßchen.
- b) Ohne Fleckstein-Hochebene (10,5 km): Ab Bruchweiler Hütte geradeaus talabwärts an Fischweiher vorbei und auf dem Reinigshof-Sträßchen nach Bruchweiler.

Ort: Bruchweiler -Bärenbach (200 m)
Anreise mit dem PKW: Auf der
Bundesstraße 10 von Landau oder
Pirmasens kommend über Dahn

Anreise mit der Bahn: Bahnlinie Karlsruhe-Saarbrücken, Bahnhof Hinterweidenthal, dann Bus

Start: Wanderparkplatz Däumling-Schuhfabrik (erste Straße rechts ab, dann beschildert)

Länge: 12,5 km

Anstieg: 340 Höhenmeter
Route: Däumling-Schuhfabrik Retschelfelsen - Eisenbahn-Felsen Rauhfelsen - Reinigshof-Quelle Napoleonsfelsen - Bruchweiler PWVHütte Am Schmalstein - FlecksteinHochebene - Däumling-Schuhfabrik



Zoom



Karte: "Dahner Felsenland", Pietruska-Verlag (ISBN 978-3-934895-95-9) oder "Premiumwanderwege im Dahner Felsenland" (bei der <u>Tourist Information</u> in Dahn erhältlich)

Einkehr am Wege: Bruchweiler Hütte Am Schmalstein PWV (Öffnungszeiten), Gaststätten in Bruchweiler

Regionale Tourist-Infos:
Dahner Felsenland, Südwestpfalz
Besuchenswert in der Nähe:
Felsland-Badeparadies, Burgruine
Altdahn, Biosphärenhaus